

Hera Lind liest vor Landfrauen

Bestsellerautorin in Gifhorner Stadthalle

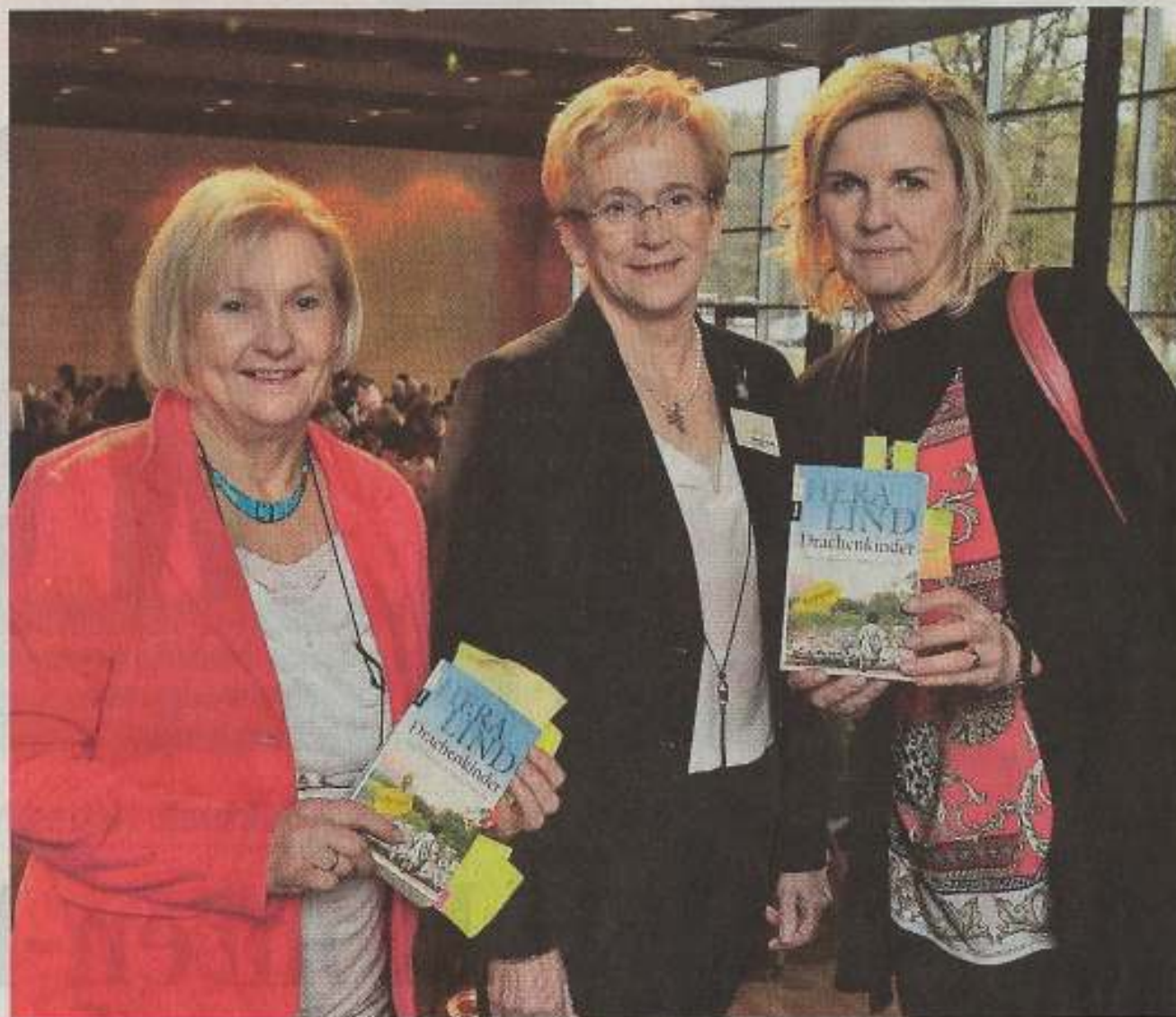
(rtm) Da brauchte es den Großen Saal der Gifhorner Stadthalle in Gänze: Sind Gifhorns Kreislandfrauentage traditionell stark besucht, war es der gestrige besonders. Denn Bestsellerautorin Hera Lind und ihre Protagonistin, Sybille Schnehage aus Bergfeld, trugen aus dem Buch „Drachenkinder“ vor. Der Kreisvorstand um Ilsemarie Dralle freute sich über den großen Zuspruch.

„Ich kann das nicht aussprechen.“ Gut, dass die Romanautorin bei der Lesung ihre Romanfigur dabei hat. Als Lind ein Kapitel vorliest, in dem es um ein von Schnehage organisiertes Fußballspiel zwischen Bundeswehrsoldaten und jun-

gen Leuten aus Kunduz geht, braucht sie die Sprach-Kenntnisse der Bergfelderin.

Mehr als 500 Teilnehmerinnen ließen sich diesen Auftritt nicht entgehen. Lind und Schnehage präsentierten gemeinsam in der Stadthalle das Thema des Buches: die Geschichte der Bergfelderin, die im krisengeschüttelten Afghanistan den Hilfverein Katachel aufbaut, Waffengewalt trotz und grimmigen Stammesfürsten die Stirn bietet.

Schnehage nutzte die Gelegenheit, den Landfrauen auch an Hand von Fotos Afghanistan vorzustellen. Dabei lernten die aufmerksamen Zuhörerinnen, wie Basmati-Reis geerntet wird. Schnehage: „Es ist eine ganz schwere Arbeit.“



Vortrag aus „Drachenkinder“: Kreislandfrauen-Vorsitzende Ilsemarie Dralle freute sich über die Lesung mit Hera Lind (r.) und Protagonistin Sybille Schnehage (l.) gestern in Gifhorn.

Photowerk (cc)